

Pressemitteilung AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Der neue AOK Präventionsbericht ist da.

2015 erreichte die Gesundheitskasse rund 385.000 Menschen mit ihren Präventionsangeboten. Mit 6,68 Euro pro Versichertem investiert die Gesundheitskasse mehr als doppelt so viel in die Prävention.

Der AOK liegt immer wieder die Gesundheit der kleinsten Versicherten besonders am Herzen. Schwerpunkt dieses Berichts ist die Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Schule. Viele Krankheiten sind nicht angeboren, sondern werden erst im Laufe des Lebens erworben. Oftmals kann diesen Erkrankungen vorgebeugt, beziehungsweise ihr Verlauf zumindest durch geeignete Maßnahmen abgemildert werden. Um die Gesundheitskompetenz von Kindern zu stärken, setzt die Gesundheitskasse auf ein breites Angebotsspektrum: „Erwachsene verbringen einen großen Teil ihrer Zeit im Beruf, für Kinder und Jugendliche sind Kindergarten und Schule wichtige Lebensmittelpunkte. Gerade hier brauchen sie Bewegung, etwas Gesundes zu Essen und Fürsprache, wenn sie etwas bedrückt. Darum beginnen wir mit unseren breiten Präventionsangeboten bereits bei den Kleinsten“, betont Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse. "Bei der Aufklärung und Umsetzung vor Ort schließen wir auch Lehrer und Erzieher eng mit ein. Denn nur mit ihnen zusammen gelingt es uns, Kinder möglichst auf spielerische Weise für Gesundheit zu begeistern", so Stippler weiter. Bewährt haben sich dabei die bundesweiten Programme und Aktionen wie JolinchenKids oder das AOK-Kindertheater „Henriette“. Rund 100 solcher Settingprojekte wurden von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in zahlreichen Schulen und weitere in über 500 Kindertagesstätten durchgeführt.

Ausgewählte Daten und Fakten:

Insgesamt lagen die Präventionsausgaben pro AOK-Versichertem in Rheinland-Pfalz und im Saarland in 2015 bei 6,68 Euro (GKV-Durchschnitt 4,49 Euro).

• Bezogen auf alle sogenannten Settingansätze, die neben Schulen auch Kitas, Kindergärten oder beispielweise in Stadtteilen einschließen, investierte die AOK 2015 mit 1,36 Euro pro Versichertem im Durchschnitt 2,5 Mal so viel (0,54 Euro) wie die anderen Krankenkassen.

• Rund 146.550 Kinder, Erzieher, Lehrer und Eltern konnten im Jahr 2015 mit AOK-Programmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit direkt erreicht werden.

• Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland begleitet schon jetzt pro Jahr über 600 Unternehmen bei Gesundheitsprojekten – von der Analyse der Ausgangssituation über die Planung und Durchführung geeigneter Maßnahmen bis zur Erfolgskontrolle. Die AOK unterstützt so rund 180.000 Personen, davon sind rund 70.000 älter als 50 Jahre - im Zuge der demografischen Entwicklung ein wichtiger Aspekt.

Weitere Informationen finden Sie im Präventionsbericht der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und im allg. AOK-Präventionsbericht.

[3.221 Zeichen mit Leerzeichen]